Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

23.2.1863 (No. 53)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 53. Montag den 23. Februar 1863.

Danksagung.

Nr. 2456. Für die hiesigen Armen haben wir erhalten: 8 fl. von der Bürgervereinsgesellschaft, theilweiser Ertrag des Glückshafens bei dem Maskenballe; 7 fl. 36 kr. Ertrag einer Sammlung auf dem Balle der Schreinergesellen am 16. d. M. im weißen Löwen; 1 fl. von einem Ungenannten; 56 kr. gefundenes Geld; 30 kr. gesammelt bei einer geselligen Unterhaltung an Fastnacht in einem hiesigen Gasthofe; an Zeugengebühren: 12 kr. von Hrn. Gastwirth Karstner, 12 kr. von Hrn. Max Ettlinger, 12 kr. von Hrn. Bleich. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 21. Februar 1863.

Großh. Armenkommission.
Richard.

Eingetretener Hindernisse wegen kann die auf Montag den 23. Februar anberaumte

General-Versammlung

nicht stattfinden.

Die Handelskammer.

Bekanntmachung.

Nr. 3294 Am 15. d. M. wurde aus dem Hause, Karlsstraße Nr. 43, eine noch neue Hose und Weste von schwarzem Buckskin entwendet.

Der Verdacht fällt auf einen angeblichen Tapeziergesellen, der sich Müller nennt, aus Kassel zu sein angibt, der ungefähr 20 — 22 Jahre alt ist, blonde Haare und Knebelbart, eine Größe von etwa 5′ 2″ hat und einen blauen Tuchrock, eine schwarzsammtne rothgetüpfelte Weste und schwarzgraue Hosen trägt.

Wir bitten um Fahndung und Einlieferung des Thäters im Betretungsfalle.

Karlsruhe, den 16. Februar 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.
v. Blittersdorff. Ziegler.

Bekanntmachung.

Vergebung von Hochbauarbeiten.

Die Herstellung eines Maschinenhauses auf dem neuen Bahnhofe in Karlsruhe soll höherem Auftrage gemäß im Soumissionswege an einen Uebernehmer vergeben werden.

Die Angebote auf die zu 17,700 fl. veranschlagten Bauarbeiten sind schriftlich und versiegelt bis zum 28. d. M, Vormittags 10 Uhr, bei dem Eisenbahnamte Karlsruhe, bei welchem auf dem technischen Bureau die Baupläne, Voranschläge und Baubedingungen eingesehen werden können, abzugeben.

Karlsruhe, den 19. Februar 1863.

Großh. Eisenbahnamt.
Der Vorstand. Der Bezirksingenieur.
Widmann. Bischoff.
vdt. Bernlacher.

Durlach. Miethantrag.

Das ehemalige Kelterlokale und die Bandstube im diesseitigen Verwaltungsgebäude sollen vom 15. Dezember d. J. an im Soumissionswege anderweit vermiethet werden Diese sehr geräumigen Lokalitäten sind zum Gebrauch als Magazin, insbesondere zur Aufbewahrung größerer Gegenstände, als Fässer, Fuhrwerke ꝛc. sehr geeignet.

Die Bedingungen können täglich auf diesseitiger Kanzlei eingesehen werden und es sind die schriftlichen — in bestimmter Summe ausgedrückten — Angebote längstens bis zum 3. März d. J. versiegelt und mit der Aufschrift „Soumission" versehen bei uns einzureichen.

Durlach, den 18. Februar 1863.

Großh. Domänenverwaltung.
Nebel.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Karl Bolz'schen Ehefrau, Karoline, geb. Nagel von hier, werden in deren Wohnung, Waldhornstraße Nr. 34,

Donnerstag den 26. und Freitag den 27. Februar d. J.,

jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

nachbeschriebene Fahrniß-Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden und zwar:

Gold und Silber, Mannskleider, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug und Leinwand, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath.

Hierbei wird bemerkt, daß sich die Verkaufs-

gegenstände in einem sehr guten und theilweise neuen Zustande befinden.

Karlsruhe, den 19. Februar 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Ankener.

Werthpapiere-Versteigerung.

Aus der Verlassenschaft des zu Mühlburg verstorbenen vormaligen Schlachthausverwalters Christian Hayler von hier werden nächsten

Mittwoch den 25. d. M.,
Vormittags 9 Uhr,

auf der Kanzlei Nr. 3, Großh. Stadtamtsrevisorats dahier, folgende Werthpapiere gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 bad. Eisenbahnobligationen vom Jahre 1854 à 4½ % à 500 fl.;
2 bad. Eisenbahnobligationen à 4½ % à 100 fl.;
7 dito vom Jahre 1859 à 4 % à 1000 fl.;
1 dito à 4 % à 500 fl.;
3 dito à 4 % à 100 fl.;
2 dito vom Jahre 1860 à 4 % à 100 fl.;
2 dito " " " " à 500 fl.;
10 Stück Fürstl. Fürstenberg'sche Obligationen à 3½ % à 100 fl.;
3 Stück Fürstl. Fürstenberg'sche Obligationen à 500 fl.;
1 Stück Fürstl. Fürstenb. Obligation à 1000 fl.

Karlsruhe, den 20. Februar 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Waarenversteigerung.

Montag den 23. dieses Monats und folgende Tage, je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, läßt Herr K. A. Levis wegen Aufgabe seines Waarengeschäftes in seinem Hause, Langestraße Nr. 94 dahier, folgende noch vorräthige Waaren, als: Châles, Seidenzeuge, verschiedene Kleiderstoffe, weiße Waaren, Kattune, Möbelzeuge, Tischteppiche u. s. w., gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigern.

Hiezu ladet die Liebhaber ein:

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Holzversteigerung in Maximiliansau,
badische Seite.

Dienstag den 24. Februar, Nachmittags 2 Uhr, läßt Unterzeichneter zu Maximiliansau, badische Seite,

40 Klafter waldbuchen Scheitholz 1. Klasse,
5 " " " 2. "
10 " eichen Holz und
70 Haufen Abfallholz und Späne versteigern.

Zu bemerken ist, daß sämmtliches Klafterholz ganz trocken und vorjähriges ist.

E. Thunes.

Wohnungsanträge und Gesuche.

N.B. Nr. 2242. **Wohnungsvermiethung.** In der Stephanienstraße ist auf den 23. April ein zweiter Stock, für sich abgeschlossen, bestehend in fünf Zimmern, Alkof, Kammern, Küche, Keller ꝛc., auf Verlangen auch Stallung für zwei Pferde, Kutscherzimmer ꝛc. zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Wohnung zu vermiethen.

Der obere Stock u. s. w. des Hauses Nr. 20 der Waldstraße ist auf den 23. April d. J. zu vermiethen. Näheres täglich von 2 — 3 Uhr in der Amalienstraße Nr. 69.

Läden und Wohnungen zu vermiethen.

Langestraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber, sind mehrere größere und kleinere Läden nebst Wohnungen von 3, 4 und 6 Zimmern im dritten und vierten Stock, sowie eine bel-étage mit 12 Zimmern, Salon, Küche, Speisekammer, Keller, Holzremise, Mansarden ꝛc. auf den 23. April zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer ist an einen ruhigen, stillen Herrn zu vermiethen und kann alsbald bezogen werden. Näheres Langestraße Nr. 138 im zweiten Stock.

Lammstraße Nr. 7 ist im dritten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. März zu vermiethen.

Wohnungsgesuch.

Ein einzelner Herr sucht auf den 23. April ein Logis von 2 bis 3 Zimmern. Gefällige Anerbietungen wollen bei dem Lyceumsdiener Walter schriftlich abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

[**Dienstantag.**] Ein Mädchen wird als Hausmädchen in Dienst gesucht, welches außer seinem Lohn die vollständige Verköstigung erhält, dagegen für Schlafstätte selbst zu sorgen hat. Nähere Auskunft Langestraße Nr. 233 im dritten Stock.

[**Dienstantrag.**] Es wird ein Zimmermädchen, das schön weißnähen und bügeln kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, zum sofortigen Eintritt gegen guten Lohn gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein stilles sittsames Mädchen sucht auf Ostern bei einer Herrschaft einen Platz als Zimmermädchen; dasselbe kann nähen, bügeln und überhaupt alles was für einen solchen Platz noch erforderlich ist. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 52 Mansarde.

Lehrlings-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mensch kann in einem gangbaren Geschäft unter annehmbaren Bedingungen sogleich in die Lehre eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Hausverkauf.

Ein Haus in guter Geschäftslage ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres (täglich von 11 bis 1 Uhr) bei dem Beauftragten:

Adolph Goldschmidt,
Häuser- und Güter-Agent,
Zähringerstraße Nr. 79.

☞ Ein gut erhaltenes **Pianino** wird sogleich und zwar auf mehrere Monate zu miethen gesucht. Wer ein solches zu vermiethen hat, beliebe seine Adresse im Gasthof zum weißen Bären im zweiten Stock, Zimmer Nr. 11, abzugeben.

Weinhefe.

Frische Weinhefe wird fortwährend angekauft und gut bezahlt in der Langenstraße Nr. 155.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt ganz frische
Süße Turbots, Soles,
— **ganz frische Homards, franz.** und **engl. Austern, ger. Winterlachs,** —
— **echt russ. Caviar, Straßburger Gänseleberpasteten,** —
frische Perrigord-Trüffel in 1/8, 1/4, 1/3 und 1/1 Gläsern und **getrocknete** Trüffeln und **Morcheln, Champignons,** Capern, Oliven ꝛc. ꝛc.,
Bückinge, mar. Bricken, Sardines, **russ. mar. Sardellen,** Thunfische, Maquereaux, Häringe, Kräuter-Anchovis,
dazu wieder vorzügliches
— **Münchner Winter-** und **Lagerbier** vom Spaten, —
— ächt engl. **Ale** und **Porterbier,** —
feine Weine und **Liqueure** ꝛc. ꝛc.

Fruits confits assortis

en Détail und in eleganten Schachteln, **Raisins-Malaga,** royaux, sur choix, choix, **Muscat-Datteln, Bordeaux-**Zwetschgen, **Marseiller Feigen, Tafel-** und **Kranzfeigen, Sultanini,** schöne große **Rosinen, Corinthen,** gedörrte Kirschen und Zwetschgen empfiehlt

C. Däschner.

Dr. Hamiltons Haarbalsam

anerkannt bestes Mittel den Haarwuchs zu befördern, wird sehr häufig auch anstatt Pomade benützt; in Fläschchen zu 15 und 30 kr. nebst Gebrauchs-Anweisung kann solcher daher mit allem Recht empfohlen werden von

C. B. Gebres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

Da der Hamilton'sche Haarbalsam vielfältig nachgemacht wird, so verkaufe ich, um diesem zu begegnen, ähnliches Fabrikat, wie das, welches von andern ausgeboten wird, das Fläschchen zu 8 kr.

Zu Neubauten:

Pariser Thürschlösser, einfach bis Brahma-System,
Thürdrücker und Knöpfe in Glas und Metall,
Thürplatten in Crystall und Glas,
Vorhang-Stangen-Patères-Ringe &c. in verschiedenen polirten Hölzern.

A. Winter & Sohn.

Holl. pur Milchner Häringe

in 1/4 und 1/8 Tönnchen empfiehlt billigst

C. Däschner.

Bückinge

zum Rohessen, Ochsenmaulsalat, Neunaugen, Bricken, Thunfisch, Sardellen, Sardines à l'huile, Göttinger und Braunschweiger Salamiwürste, mar. Häringe, Stockfische, Wertheimer Leber- und Blutwürste à 4 kr. das Stück, Blutschwartenmagen per 1/4 Pfund 8 und 9 kr., westph. Schinken, gekocht und roh, per Portion von 6 kr. an, Frankfurter Brat- und Leberwürste, ächten Lyoner und Wertheimer Preßkopf ꝛc. empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Anilin-Lösung

zum **Selbstfärben** seidener und wollener Stoffe in roth, gelb, blau und violet,

Frankfurter Fleckenwasser

zur Entfernung von Flecken aus Stoffen und zum Reinigen der Glacé-Handschuhe empfiehlt

Ferdinand Strauß,
Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Leinewaaren-Lager

von

Wilh. Himmelheber,
Langestrasse Nr. 165.

Eine grössere Parthie leinene Herren-, Damen- und Kinder-Taschentücher ist bei mir eingetroffen, die ich zu äusserst billigen Preisen verkaufen kann.

Cigarren.

Sein auf das Reichlichste assortirtes Lager in fein importirten **Havanna** bis zu den gewöhnlichen **Pfälzer** empfiehlt in abgelagerter Waare

W. E. Born,
innerer Zirkel Nr. 15.

Tapeten-Lager.

Wir beehren uns hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß wir ein Commissionslager von **Tapeten** der rühmlichst bekannten

Backhauß'schen Tapeten-Fabrik in Heilbronn

übernommen haben.

Indem wir zur gefälligen Ansicht der Muster einladen, geben wir die Zusicherung, daß wir Alles aufbieten werden, um unsere verehrten Abnehmer in allen Theilen zufrieden zu stellen.

Karlsruhe, den 10. Februar 1863.

Alb. Glock & Cie.

Gas-Angelegenheit.

Zur Regulirung des Gasdrucks in den resp. Wohnhäusern habe ich hiezu passende, ganz einfache Druckmesser vorräthig, wodurch eine wesentliche Ersparniß am Gasverbrauch erzielt wird. Dieselben werden jederzeit nach Wunsch befestigt und jede hierauf bezügliche Auskunft gerne ertheilt bei

A. Mayerle,
alte Herrenstraße Nr. 9.

Vogelfutter:

Hanfsaamen, Magsaamen, Canariensaamen, Vogelrübsaamen, Haferkerne, Hirsen, gelben gewöhnlichen und weißen feinen, **gemischtes Vogelfutter** empfiehlt die Mehl- und Viktualienhandlung von

Robert Vogel, Querstraße Nr. 26.

Albwasser,

seiner Weiche wegen zum Waschen vorzüglich geeignet, fahre ich das Faß nach jedem Stadttheile zu 30 Kreuzer,

und nehmen Bestellungen darauf die
Herren Kaufm. **K. Ph. Ernst,** Langestraße, und
„ **W. Gerwig,** Waldstraße,
„ **A. Römhildt,** Akademiestraße Nr. 1,
sowie die Anstalt selbst vor dem Friedrichsthor entgegen.

C. F. Bleidorn,
Bleichinhaber.

Literarische Anzeige.

In **A. Bielefeld's Hofbuchhandlung** erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Ludwig Uhland,

Gedächtnißrede an der Uhlandfeier des Cäcilienvereins in Karlsruhe am 9. Februar 1863
von
Ludwig Eckardt.

Zu Gunsten des Uhland-Denkmals veröffentlicht.
Preis 12 kr.

☞ Böswillige Zungen verbreiten verläumderische Gerüchte über mich, der die Ehre hat, im Dienste Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs als Fasanenmeister zu sein, und sich während eines mehr als 10jährigen Aufenthalts in hiesiger Stadt über dergleichen Verläumdungen erhaben dünken konnte. Ich erkläre hiermit, daß ich jeden Augenblick bereit bin, den Personen, die auf solche Weise sich erfrechen, meinen guten Ruf anzutasten, Gelegenheit zur Erörterung der über mich in Curs gesetzten Gerüchte zu geben; inzwischen bitte ich das verehrliche Publikum, den verläumderischen, durch keine Thatsache veranlaßten Gerüchten keinen Glauben beizumessen.

Karlsruhe, den 17. Februar 1863.

Sénéchal.

Evangelischer Stadt-Kirchenchor.

Heute **Abend 6 Uhr** ist Probe.

Liederhalle.

Heute keine Probe; dafür morgen Abend 8 Uhr.

Gewerbe-Verein.

Dienstag den 24. d. M., Abends 8 Uhr, im Local des **Café Beck** allgemeine Sitzung. Mittheilungen aus dem Gebiete der technischen Wissenschaften, wozu unsere Mitglieder freundlichst einladet

Der Ausschuß.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 24. Februar. I. Quart. 27. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Rose und Röschen.** Original-Schauspiel in 4 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Notizen für Dienstag 24. Februar:

Karlsruhe, gr. Vermögens-Verwaltung Ihrer G. H. der Prinzen Wilhelm und Carl von Baden. Weinversteigerung in Höchstderen Palais, vorderer Zirkel Nr. 23 u. 24, Nachmittags 2 Uhr.

„ gr. Bezirksforstei Eggenstein: Holzversteigerung aus großh. Hardtwalde, Distrikt Bannwald. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf dem Postweg an der s. g. Schießmauer-Allee.

Maximiliansau, (badische Seite,) E. Thunes Holzversteigerung, Nachm. 2 Uhr.

Gasuntersuchung der verflossenen Woche.

Datum.	Druck in engl. Linien.	Stündl. Gasverbrauch einer Straßenlaterne in Cubikfußen.	Lichtstärke derselben beim Normalverbr. v. 4½ Cubikf.
Februar 16.	13½	4,7	9,0
„ 19.	16½	5,2	10,5
„ 20.	16½	5,3	10,2

Die städtische Controle:
Prof. Dr. K. Seubert.

Gestorben:

22. Febr. Florian Weber von Bulach, Fabrikschmied, ledig, alt 53 Jahre.
22. „ Friedrich Fark, Schmiedgesell, ledig, alt 31 Jahre.

Ausgesetzte Bänder

in großer Auswahl billigst

bei **C. Th. Bohn.**

Den Gasconsumenten

diene hiermit zur Nachricht, daß ich Unterzeichneter eine Anzahl von **Manometern** (Druckmessern) angefertigt habe und empfehle dieselben allen Denjenigen, welche für Ersparung des Gases geneigt sind.

Auch habe ich einen Vorrath geeichter **Brenner**, wovon jeder Gasconsument sich überzeugen kann, mit wie viel Druck des Manometers derselbe per Stunde Gas verbraucht.

Der Preis eines Manometers kommt sammt Befestigung auf 48 kr. Auf Verlangen bin ich auch bereit, einem Jeden die Behandlung der Gasuhr über deren richtigen Wasserstand, sowie die Berechnung des Zählwerkes gerne mitzutheilen.

K. Heidenreich, Gasinstallateur,
städtischer Gasinspektor und Gasuhreicher.

Tüncherei und Gypserei von H. Kling.

Um einem bei den vermehrten Bauunternehmungen hiesiger Stadt längst gefühlten Bedürfnisse abzuhelfen, habe ich mich darauf eingerichtet, das Vergypsen von Neubauten zu übernehmen.

Dieses auswärts schon längst bekannte und bewährte Verfahren hat vor dem gewöhnlichen Kalkverputz der Decken und Wände den Hauptvorzug, bei bedeutend schnellerer Fertigung rascher zu trocknen, daher die Wohnräume bälder benutzbar zu machen als dies bis jetzt geschehen konnte. — Bei überdies größerer Haltbarkeit ist der Preis nicht höher als der des gewöhnlichen Verputzes und kann auf vergypste Wände ohne Unterpapier tapezirt werden.

Indem ich mir daher erlaube, mich allen Bauunternehmern zum Vergypsen von ganzen Wohnungen, einzelnen Zimmern, Wänden und Plafonds bestens zu empfehlen, bemerke ich, daß in dem Neubau der Gebrüder Himmelheber'schen Möbelfabrik vor dem Ettlingerthor bereits fertige, von mir vergypste Räume eingesehen werden können.

H. Kling, Tüncher und Gypser,
Waldstraße Nr. 83.

Die gewinnreichste Speculation

ist die Betheiligung bei der am 18. kommenden Monats beginnenden

Staats-Gewinne-Verloosung in welcher

nur Gewinne gezogen werden

im Gesammtbetrag von **2 Millionen 400,000 Mark**, vertheilt auf **19,700 Gewinne**

und zwar unter der Garantie der Hamburger Regierung.

Ganze Originalloose zu dieser 1. Ziehung kosten 3 fl. 30 kr., halbe 1 fl. 45 kr., 2 Viertel 1 fl. 45 kr. und ein Viertel nur 52 kr. Dieselben sind durch **Unterzeichnete direct gegen baar oder Postvorschuß zu beziehen.**

Unter den 19,700 **Gewinnen** befinden sich **Haupttreffer** von Mark **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 20,000, 15,000,** 8mal **10,000,** 2mal **8000,** 2mal **6000,** 4mal **5000,** 8mal **4000,** 18mal **3000,** 50mal **2000,** 6mal **1500,** 6mal **1200,** 106mal **1000,** 106mal **500** 2c.

Die Gewinne werden in **baar** durch unterzeichnetes Bankhaus, welches mit dem Verkauf der Loose beauftragt ist, in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. Man beliebe sich daher **direct** zu wenden an das

Central-Haupt-Depôt

bei **Stirn & Greim**, Banquiers in **Frankfurt a. M.**

P. S. Um endlich **alle Bedenken zu beseitigen**, werden die Einlagegelder denjenigen, welchen das Unternehmen nicht entsprechen sollte, bei Retournirung der Loose bis 2 Tage vor Ziehungsbeginn **sofort zurückvergütet**, d. h., **wenn solche direct von obigem Haupt-Depôt bezogen wurden.**

Wir zeigen hiermit an, daß wir die dahier bestandene **Leinen-, Wäsche-** und **Weißwaaren-Handlung** unter der bisherigen Firma

D. A. Levinger & Cie.,

Langestraße Nr. 108, neben dem Frauenverein,

aufgelöst haben.

Herr **Jakob Mombert,** welcher Aktiva und Passiva für eigene Rechnung übernimmt, wird das bisher von ihm geleitete Geschäft in nachbezeichneter Weise weiterführen.

D. A. Levinger.
Jakob Mombert.

Unter Bezugnahme auf obige Bekanntmachung zeige ich hiermit an, daß ich unter Betheiligung meines Bruders, Herrn **Eduard Mombert,** die bisher unter der Firma **D. A. Levinger & Cie.** von mir geführte **Leinen-, Wäsche-** und **Weißwaarenhandlung** in derselben Weise unter der Firma

Gebrüder Mombert

weiterführen werde und bitte ich, das der erloschenen Firma gütigst geschenkte Vertrauen auf die neue übertragen zu wollen.

Jakob Mombert.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Reidel u. Riegel v. Tauberbischofsheim. Müller, Kfm. v. Chemnitz. Schulze, Kfm. v. Berlin. Huber, Kfm. v. Lahr. Rippmann, Pfarrer v. Sinsheim. Bodenheimer, Pferdehdl. v. Landau. Seiz, Prof. v. Constanz. Hanfer v. Frankfurt. Becker, Fabr. v. Pforzheim. Metzger, Kfm. v. Heidenheim. Roser, Kaufm. von Stuttgart. Wollenweber, Kfm. v. Gommersbach. Emons, Kfm. v. Aachen.

Englischer Hof. Patti m. Fam. v. Mailand. Murray v. London. Kiffer, Kfm. v. Mailand. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Bart, Kfm. v. Berlin. Hofmann, Kfm. v. Eibenstock. Blesig, Rent. v. Achern. Sibenborn, Nies und Sonneberg, Kfl. v. Frinkfurt. Henner, Kfm. v. St. Gallen. Weißhaupt, Fabr. v. Hanau. Schöttger, Kaufm. v. Cöln. Stenernagel, Kfm. v. Frankfurt. Eberhard, Kfm. v. Hanau. Frl. Barbier v. Neuchatel.

Erbprinzen. Iselin und Bernolz, Rentier von Basel. Beronetta m. Fam. v. Rio Janeiro. Goldschmitt v. Frankfurt. Dr. Kaulla v. Stuttgart. Dr. de Barry von Frankfurt. Herder, Buchhdl. v. Freiburg. Dr. Pagenstecher, Abgeordneter v. Heidelberg. Frau Blanckenhorn m. Fam. von Müllheim. Laurent, Rent. von Hagenau. Verlauer, Rent. v. Bremen.

Goldener Adler. Harmanver u. Veronke, Polytechn. v. Stuttgart. Mühl, Stud. u. Hock, Holzhdl. v. Freiburg. Kopf, Müller mit Frau von Brechtolsheim. Engelmayer, Kfm. v. Bühl. Kocher, Kfm. v Cannstadt. Reuter, Fabr. v. Neustadt. Pohsl, Fabr. v. Nürnberg. Blum mit Bed. v. Achern. Walker, Fabr. von Ludwigsburg. Adolf, Kfm. v Lauterburg. Herrmann. Kfm. v. Rastatt. Arleth, Baumeister v. Pforzheim. Eckert, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Karpfen. Hofmann, Kfm. v. New-York. Saleffe v. Paris.

Goldener Ochse. Rüge, Kfm. v. Zürich. Bückes u. Lipp, Kfl v. Sinsheim. Herrling, Kaufm. v. Mannheim. Dasting, Kfm. v. Cöln.

Goldenes Schiff. Bodenheimer, Kfm. v Bischofsheim. Rosenhain, Kfm. v. Ladenburg. Frau Flörsheim v. Darmstadt.

Grüner Hof. Fuchs v. Straßburg. Lucar, Fabr. v. Pforzheim. Rovenschen, Kfm. v. Frankfurt. Abankerdorf, Kfm. v. Crefeld. Benkiser, Fabr. v. Pforzheim. Schalm, Kfm. v. Chemnitz. Behrle, Kfm. v. Pforzheim. Wuckelmann, Kfm. v. Gotha. Cramer, Kfm. v. Rastatt. Zapf, Part. v. Heilbronn.

Hôtel Große. Thier, Rent. von Mannheim. Wolf, Kfm. v. Berlin. van der Bergtel, Rent. v. Paris. Krins, Fabr. v. Frankfurt. Dr. Herth v. Heidelberg. Schaumann, Kfm. v. Gießen. Hennehöfer, Kfm. v. Mühlhausen. Morgenstern, Kfm. v. Magdeburg. Merz, Kfm. v. Stuttgart. Meckert, Kfm. v Zweibrücken. Cramer, Kaufm. v. Cöln. Jungh, Kfm. v. Bremen. Haustedt, Kaufm. v. Hamburg. Gebhard, Rent. v. Lörrach. Knauer, Kaufm. von Düren. Herz, Juwelier v. Stuttgart. Mühlig, Kfm. v. Annaberg. Carlebach u. Fischer, Kfl. v. Stuttgart. Angelhausen, Kfm. v. Crefeld. Cahn, Rent. v. Stuttgart. Fischer, Kfm. von Nürnberg. Rogner, Kfm. v. Stuttgart. Schulz, Kfm. v. Berlin. Bergmann, Kfm. von Lüdenscheid. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Vielhaber, Kfm. v. Duisburg. Bürkel, Kfm. v. Reutlingen. Heilbronner, Kfm. v. Zweibrücken. Schottle, Fabr. v. Cannstadt. Bonn, Kfm. v. Freiburg. Carlebach, Kfm. v. Frankfurt.

Rothes Haus. Gleichauf, Bürgermeister von Donaueschingen. Frey, Wirth von Löffingen. Strube, Kfm. von Schopfheim. Brenzinger, Architekt v. Basel. Böhler, Bürgermeister v. Schönau. Greckäfer, Ingenieur v Waldshut.

Schwarzer Adler. Herrmann, Fabr. von Frankfurt. Rösch, Gerbermstr. v. Reutlingen. Kolb, Gemeinderath v. Rohrbach. Frl. Franzmann v. Heidelberg. Hofmann von Herbolzheim. Frank, Fabr. v. Grafenstaden.

Waldhorn. Kraft, Kaufm. mit Frau von Stuttgart. Spitzfaden, Kfm v. Frankenweiler. Erlin, Kfm. m. Frau v. Zürich. Zimfelmann, Kaufm. v. Weißenburg. Renner, Kfm. v. Mainz. Bauer, Arzt v. Freiburg. Majer, Kfm. v. Renchen. Osterloff m. Bed. v. Steinweiler. Baier mit Frau v. Kork. Schül m. Sohn u. Klein, Wirth u Baden.

Weißer Bär. Gebr. Müller v. Potsdam. Winkler, Kfm. v. Berlin. Hahn, Aktuar v. Ladenburg. Frau Heindel v. Bremen. Losmann, Stud. v Erlangen. Gruß, Kfm. v. Lahr. Bürklin, Inspektor v. Freiburg. Josephson, Kfm. v. Stockholm. v Fahnenberg v. Rothweil. Hettich, Ingenieur v. München.

In Privathäusern.

Bei W. Gerstner: Frl. Römer v. Cannstatt. — Bei Frau Direktor Rochlitz: Frl. Schaible v. Gengenbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.